

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	17.02.2020
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	05.03.2020

Jahresbericht 2019 Bezirk 6 Chorweiler Ost

In der Anlage erhalten Sie den Jahresbericht 2019 des Naturschutzwachtes, Herr Jansen, für den Bezirk 6 (Chorweiler Ost).

Stellungnahme der Verwaltung zu den genannten Missständen:

Naturschutzgebiet N4:

Mit der Entwicklung des Kompromisses zum Beweidungskonzept konnten viele Bedenken seitens der Bürgerinnen und Bürger aus dem Weg geräumt werden. Dennoch hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die weiterhin die Abschaffung der Beweidung fordert und deren Mitglieder kontinuierlich Anfragen zu der Beweidung, den Begebenheiten im Naturschutzgebietes und sonstigen Kleinigkeiten stellen. Es lässt sich jedoch feststellen, dass die Mehrheit der Worringer Bürgerinnen und Bürger den Kompromiss und die Beweidung akzeptiert und angenommen haben.

Herr Jansen merkt folgende Missstände an:

Im Pflege und Entwicklungsplan wurde auch empfohlen: (aber bis heute nicht umgesetzt)

Hinweis und Infotafeln aufzustellen

Die Entwicklung und Aufstellung der Informationstafeln ist für das Jahr 2020 geplant. An allen relevanten Stellen werden Informationstafeln zu der Beweidung sowie zu den Schutzgebieten aufgestellt.

Die Anlage einer Liegewiese im Landschaftsschutzgebiet bei Langel

Die Anlage einer Liegewiese wird seitens der Verwaltung geprüft.

Die Anlage einer Hundespielwiese im Landschaftsschutzgebiet bei Langel (empfehlenswert wäre auch eine in Worringen)

Bis jetzt konnten noch keine geeigneten Flächen im Landschaftsschutzgebiet gefunden werden. Es wird zurzeit geprüft, ob eine Hundewiese in der Nähe von Merkenich installiert werden kann.

Bänke im Landschaftsschutzgebiet aufzustellen (vorhandene Bänke auf der Weide wurden demontiert)

Die Meldung zu den fehlenden Bänken wird an die zuständige Stelle beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen weitergeleitet. .

Ein Rundwegkonzept zu erstellen

Mit der Umsetzung des Kompromisses zum Beweidungskonzept wurde der Rundweg für die Bürge-

rinnen und Bürger wieder geöffnet. Die Bürgerinnen und Bürger können den Treidelpfad nutzen und somit eine kleine sowie große Runde im Naturschutzgebiet gehen.

Weiterhin führte Herr Jansen folgende Probleme im Naturschutzgebiet N4 an:

Fehlende Deckel an Mülleimern:

Im letzten Jahr wurden die Mülleimer durch größere Varianten ersetzt. Die Abfallwirtschaftsbetriebe meldeten, dass sie in der Entwicklung von neuen Varianten an Mülleimern sind. Eine erneute Anfrage an die AWB wird gestellt.

Umgefahrenes Verbotsschild:

Die Information wird an die zuständige Stelle weitergeleitet, so dass das Schild schnellstmöglich ersetzt wird.